

**Projekt Nr.** J13-I/2014  
**Förderbereich:** E – Präsentation von Jugendarbeit auf Messen  
und anderen öffentlichen Veranstaltungen

**Projekt:** Modellprojekt zur Kommunalwahl  
**Antragsteller:** Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend (AEJ) im Rheinland

### Grundstruktur

Das Modellprojekt wurde von der aej-rlp entwickelt, um das Thema „Jugendarbeit bzw. Jugendverbandsarbeit ist Pflichtaufgabe“ (§ 11 SGB VIII in Verbindung mit §79 SGB VIII) in die Kommunalwahl einzubringen. Dazu bietet die aej-rlp einen organisatorischen Rahmen, die jeweiligen Regionen tragen die eigenen spezifischen Inhalte bei.

### Ziele

- Jugendarbeit wird Thema im Kommunalwahlkampf.  
Dieses Ziel wurde an den Orten mit durchgeführten Aktionen erreicht, nicht aber in der breiten Fläche. Hier müssten bei einer erneuten Durchführung bessere Strategien überlegt werden.
- Evangelische Jugend wird von der Öffentlichkeit und der Politik als jugendpolitischer Akteur wahrgenommen.  
Siehe oben.
- Ehrenamtliche der Evangelischen Jugend werden jugendpolitisch beteiligt und aktiv.  
Im Kleinen ist auch dies gelungen. Über ein insgesamt größeres Interesse junger Menschen an jugendpolitischem Engagement muss sicherlich nicht nur in der Ev. Jugend nachgedacht werden.
- Jugendarbeit wird als Pflichtaufgabe wahrgenommen.  
An diesem Ziel gilt es weiterhin und stetig zu arbeiten. Dass Jugendarbeit Pflichtaufgabe ist, ist sicherlich noch lange nicht in allen Köpfen angekommen.
- Evangelische Jugendarbeit ist in Rheinland-Pfalz weit aktiv.  
Dieses Ziel wurde durch die dezentralen Veranstaltungen erreicht.
- Jugendliche treffen Politiker\*innen, Politiker\*innen treffen Jugendliche.  
Ebenfalls bei Aktionen vor Ort gelungen.
- Jugendliche interessieren sich für Politik und entwickeln politische Sprachfähigkeit  
Siehe oben
- Es können regional verortete Vereinbarungen getroffen werden (z. B.: weiteres Treffen zwischen Jugend und Kommunalpolitik nach der Wahl, Gegenbesuch im Stadtrat, etc.)  
Hierüber liegen mir keine konkreten Rückmeldungen vor.
- Evangelische Jugend stellt sich dar.  
Auch hier wäre sicherlich noch Luft nach oben, aber im Kleinen ist auch dies insgesamt gelungen.

### Material

Es wurden Stehtisch-Hussen mit dem Logo der aej-rlp gestaltet und mehrfach angeschafft. Diese Hussen werden nach wie vor von den jeweiligen Zentralstellen der beteiligten Landeskirchen verliehen und stehen auch nach dem Modellprojekt noch für Aktionen zur Verfügung. Gleichzeitig wurden weiße Regen-Schirme bereitgestellt, die mit Hilfe einer Schablone mit dem aej-rlp-Logo gestaltet werden konnten. Die „Aktionsbox Kommunalwahlen“ des Landesjugendrings diente mit ihren Projekt- und Aktionsideen als weiterer Ideenlieferant.